Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 30

Artikel: Wie unsere Zeitungen während der "sauren Gurkenzeit" aussehen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-427070

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie unsere Beifungen mahrend der "fauren Gurkenzeit" aussehen.

" Saut ihm!" tobts im Leitartifel, "Sprengt, raubt, morbet unverweilt!" (S' find die Anarchiftenatten, Die uns werben mitgetheilt). Unter "Schweis" bort man es fnallen, Jahnen weben — Schlachtgesang — Bart'ge Manner mit bem Stuper, Bug auf Bug in heißem Drang. Unter "Ausland" grimmes Grollen, Finft'res Bruten, ob man foll Sande bin jum Frieden reden, Ober rasch zum Kampf - Kampfzoll -Bei "Lotales" gar gibts Schnauben höherer Militars, oh meh! hauptmann und mannin ich finde: Invasion der heils armee! Bei "Diverses" Nichts als Siege, (Rämlich von bem Sangerfest) Ridts als Blut (bas Blut ber Rebe, Wenn sich macht bes Sommers Rest) Und wenn "insertionsweis" Giner Nach (Blutlaus-) Bertilgung ichreit, Frag' ich endlich, herr Redattor, Wo bleibt da die Friedenszeit?

Erfter Student: Mobin fo fcnell?

Bweiter: 21ch, bei mir fann jeben Augenblid ber Berichtsvollzieher eintreten und ich habe meine Streichholzbuchfe und ben Stiefelfnecht auf der Bube liegen gelaffen.

Oberlehrer: Das febe ich, Gie fchlafen mahrend bes Unterrichts? Edulge: Ach, herr Oberlehrer, ich habe einen fo leifen Schlaf, ich hore schon, wenn Sie mich aufrufen.

Die richtige Politik.

Nur ber Freie trägt bie Burbe, die ber Staat ihm auferlegt. Rur ber Freie fteht mit Burbe frisch gur That und unentwegt. Nun wohlan, fo ichaffet Freie, bas nur forbert Aller Bohl, Und bann regt euch frifch auf's Neue, warmt nicht ftets ben alten Robl. Db von boch, ob nieb'rem Stande, Jeber ftrebe mit im Chor; Schaff' Benoffen rings im Lande, und "Genoffenschaft" rud vor.

M.: Bas fehlt bem Bader X., er fieht ja gang angegriffen aus? B.: Das ift natürlich, er ift nämlich burch bie Konfurreng gezwungen, bie Brodlaibe größer zu baden, und baber bat er — Laibidmerzen.

Brieftaften der Redaftion.



Briefkasten der Nedaktion.

Zwinglipoet i. Z. Gnabe für ihn! Seben Sie doch den unglüdlichen Vermummten hinterm Helmbaus an und Sie werden nicht mehr wagen, ihm auch das noch zu thum.

K. i. Th. Höchft erschütternd! Aus ber uns freundlichst übersandten Annonce — Gerichtliche Steigerung, Jusolge unterlassener Verschiedenen Verschieden wird die halbe der uns freundlichst übersandten Annonce — Gerichtliche Steigerung, wird die halbe der uns freundlichst übersandten Wartin hin der Verschieden der uns freundlich übersandten Wartin den mehre der Verschieden wird der Verschieden Wartin der Wirtstelsen. Den der A. März 1884. Die Geldstagsbehörde — fann man wieder recht seben, daß das Bürgschaftswesen nicht absgeschäft werden kann. Kreilich, wenn es die bestiegten Hicken der Verschieden wird, is der Verschieden wird, is der Verschieden wird, der nicht absgeschieden ich der Verschiedenen wird, der nicht eines Anbern werden der verschieden Sie Ihren Grimm und schlachen Sie aus eines Anderen Becher. Nach den neuesten sollen eines Anbern Becher nach den neuesten sollen werden gewissen mit einem Reblsand begünnenden Wort erkennen können, so haben wir nur Sie zu bedauern, daß Sie um 12 Uhr nach etwas unterschieden ein ennem gewissen mit einem Reblsand begünnenden Wort erkennen können, so haben wir nur Sie zu bedauern, daß Sie um 12 Uhr nach etwas unterschieden ein unter under wird under angewissen mit einem Reblsand begünnenden Wort erkennen können, so haben wir nur Sie zu bedauern, daß Sie um 12 Uhr nach etwas unterschieden ein unter under wird under angewissen mit einem Reblsand begünnenden Wort erkennen können, so haben wir nur Sie zu bedauern, daß Sie um 12 Uhr nach etwas unterschieden ein unter under wird den einem Reblischen den verschiedenen: Under unterschieden ein das eines Under unterschieden ein unter unter wird under angewissen mit eine Reblschieden ein unter eine Reblischen eine Reblisch

Bekanntmachung

betreffend die Ertheilung der Wirthschaftspatente pro 1886.

Die Gesuche um Weinschenk- und Speise-Patente und die Bewilligung zum Ausschenken von Spirituosen von Seite der Konditoreien für das Jahr 1886 sind bis zum 15. Augstmonat d. J. der Abgabenkanzlei auf dem Rathbause in Zürich schriftlich und franko einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Cts. beizulegen. Dieser Betrag kann lich und franko einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Cts. beizulegen. Dieser Betrag kann am zweckmässigsten und mit leichter Mühe durch Geldanweisung befördert werden. Frankomarken werden nicht an Zahlungsstatt angenommen. Vide die nähern Bestimmungen im Amtsblatt vom 10. d. M.

Zürich, den 7. Juli 1885. Im Auftrag der Direktion der -110-3- Finanzen, OF84391

Der Sekretär: Ehrensperger.

Med. Dr. Meister in Zürich

seit 40 Jahren patentirter Arzt

seit 40 lahren patentirter Arzt ertheit mündliche und schriftliche Konsultationen über Krankheiten der Haut, der männlichen u. weiblichen Geschlechtsorgane und der Verdauungswerkzeuge nebst übrigen chronischen Krankheiten, worunter Bandwürmer und Epilepsie. Eigene allopathische und homöopathische Apotheke. — Sprechstunden täglich, auch Sonntags, von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 1 bis 4 Uhr Nachmittags in Zürich, Schweizergasse Nro. 14, I. Etage, Bahnhofquartier. -36-46

Train-Bataillon VI. 1.

Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten haben am 28. Juli Vormittags 8 Uhr bei den Militäranstalten in Winterthur einzurücken. Zürich, den 23. Juli 1885.

Die Militärdirektion.

Nicht zu vergessen!

Die lieben Frühlingsblumen, welche uns während des ganzen Frühlings so viel Freude gemacht haben, sind jetzt wohl alle verblüht, aber hoffend, sie werden uns auch wieder im nächsten Lenz mit ihrer Farbenpracht und ihrem lieblichen Duft erfreuen, sollen wir nicht vergessen, sie wieder rechtzeitig anzusäen. Im Sommer schon müssen nämlich die meisten Frühlingsblumen wieder angesäet werden, wenn man sich im Frühling ihrer vollen Schönheit erfreuen möchte, und besonders die beliebten Pensées (Denkemein) sollten, wenn man auf recht grosse Blumen zählen will, möglichst bald in den Boden kommen Eine ausführliche Anleitung zu ihrer Kultur und Behandlung sendet gerne gratis und franko zu und bittet nur um Mitheilung der genauen Adresse

-113-2

M. Baechtold, schweiz. Wanderlehrer für Gartenbau, in Andelfingen (Zürich).

Aeronautische

Für das lenkbare Luftschiff (windperpetuelles Doppelwirkungssystem) ist eine betriebliche Fahrkönstruktion vereinigter Luftmaschinen erfunden, welche selbsthätigen Gleichstand erzeugt.

In Anbetracht der etwas subtilen Beschreibung, die verschiedener Verwerthung auf modellem Beweisgrund und praktischer Lenkbarkeit entspricht, ist Unterzeichneter veranlasst, dasselbe zur Prüfung zu empfehlen, resp. für grosse Ausrüstung zu bestimmen. Wer sich hiefür interessirt, wende sich an 107-11-M. Peter, Uhrenmacher, in Luzern,

zu Patent- und gewöhnlichen Korkflaschen liefert billigst E. Sendelbach, Hildburghausen in Thüringen. 86-13- Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse.

Garantirt ächte, feinste Neapolitanische Maccaroni

und zwölf Sorten feinste Neapolitanische Suppenpasten.

NG DUBLISHED SHIP BELLING STEEL OF STEE

H. Volkart, Zürich.

Trunksucht 3 heilt unter Garantie Spezialist Karrer-Gallati, Mollis (Glarus). Bezügliche Zeugnisse und Fragebogen gratis. 57-52-

Schöne Landschinken,

sehr mild gesalzen, liefert durch die ganze Schweiz franko à Fr.1.90 per Kilo -85-6 (H-2973-Z)

J. Zollinger, 462, Winterthur.

Magenleiden,

Magenschwäche, Verdauungsstörng, Appetilosigkeit, Aufstossen,
Erbrechen, Blähungen, Magenkrampf, Mundgeruch, Darmleiden,
Bauchschmerzen, Durchfall, Verstopfung, Wurmleiden, Bandwurm,
Hæmorrhoiden, Lungen-, Kehlkopfund Herzkrankheiten, Epilepsie,
Ohrenleiden behandle mit unschädlichen Mitteln, auch brieflich
Bremicker, praktisch. Arzt in
Glarus.

Als Spezialarzt für obige Krank-heiten garantire für den Erfolg in allen heilbaren Fällen!